

SPECIAL OLYMPICS

Bildimpressionen St. Pölten



Beatrix Nigg und Norman Kaiser gewannen im Doppel Gold.



Christoph Näscher und Angel Ponseti.



Alle Teilnehmer waren Gewinner.

# Starke Boccia-Delegation

## Special Olympics Liechtenstein an den Nationalen Spielen Österreich in St. Pölten

**ST. PÖLTEN – Auf Einladung von SO Österreich konnte eine neunköpfige Boccia-Delegation an den Nationalen Spielen in St. Pölten (Niederösterreich) teilnehmen.**

Die Anreise nach St. Pölten erfolgte gemeinsam mit dem Integrativen Sportverein Bludenz mit dem Auto. Nach acht Stunden Reisezeit erreichten die Delegationen die Akkreditierungsstelle, wo 2000 Personen empfangen, informiert und registriert wurden. Ein grosses Kompliment an das OK, das diese erste Herausforderung, unterstützt von 700 Helfern, in Angriff nahm. Für SO Österreich waren es mit 1400 Teilnehmern, 16 Sportbewerben verteilt auf neun Wettkampfpfätze, die bisher grössten Spiele.

### Eindrückliche Zahlen

An den Nationalen Spielen in St. Pölten waren 1400 Athleten, 600 Coaches und 800 Freiwillige Helfer mit von der Partie. Dabei wurden 1650 Medaillen vergeben. 24 000 Essensportionen sowie 2500 Lunchpakete wurden täglich ausgegeben. Insgesamt wurden 10 000 Übernachtungen in St. Pölten und Umgebung registriert.

Zentrum der Spiele, wo alle Fäden zusammenliefen, war die Olympic Town. Hier war der Treffpunkt der Athleten. Es gab verschiedene Angebote. Wobei das Massagezelt, wo sich 50 Masseure um die Athleten kümmerten, das Highlight für das FL-Team war. Keiner der Athleten war bisher je in den Genuss einer Massage gekommen, so wurde die Sache zuerst recht skeptisch angegangen. Die Begeisterung war aber so gross, dass in der wenigen Freizeit der Weg schnurstracks in Richtung Massagezelt ging, um sich eine freie Liege zu ergattern. Ein tolles Angebot, das den Athleten wirklich sehr entgegenkam.

Die Bocciabewerbe fanden in der Prandtauerhalle im Stadtzentrum statt. Die Teilnehmer hatten verschiedene Aufgaben zu bewältigen,



Das Team Liechtenstein: Christoph Näscher, Angel Ponseti, Karl Schmidle, Norman Kaiser, Beatrix Nigg, Ulrike Vogt, Rosa Senn und Martha Elkuch.

anhand dieser Ergebnisse wurden gleichstarke Spieler in Gruppen zusammengeführt. Wichtig war auch eine Trainingseinheit, um sich an den Boden und die Hallenatmosphäre zu gewöhnen.

### Eröffnungsfeier

In Memoriam an Eunice Kennedy Shriver, der Gründerin der Special-Olympics-Bewegung, wurde die feierliche Eröffnungsfeier abgehalten. Sämtliche Sportgrössen Österreichs begleiteten die Teams in das Stadion, mit Musikacts und Grussbotschaften, darunter auch Videoeinspielungen von Arnold Schwarzenegger und Bundespräsident Heinz Fischer, wurde den Athleten Glück und Erfolg gewünscht.

### 1. Wettkampftag Einzel

Die drei FL-Spieler Norman Kaiser, Beatrix Nigg und Christoph Näscher hatten je vier Spiele zu absolvieren. In der Halle waren acht Bahnen aufgebaut und die Stimmung war sehr aufgeregt. Die Spieler mussten die Erfahrung machen, dass nach gutem Start ein einziger unkonzentrierter Ball die hart erungenen Punkte dahinschmelzen lässt. Es war ein Auf und Ab von «ja, gut so» und «das darf nicht wahr sein». In dieser Atmosphäre sich voll zu konzentrieren, war anstrengend. Norman Kaiser kam auf den zweiten Rang (Leistungsgruppe

pe 1), Christoph Näscher wurde Fünfter (Leistungsgruppe 3) und Beatrix Nigg belegte Platz vier (Leistungsgruppe 4).

### 2. Wettkampftag Doppelbewerbe

Doppel spielen unsere Sportler gerne. Man ist nicht alleine auf der Bahn, man kann sich gegenseitig unterstützen. Die Leistung, bei den Einstiegsspielen waren dennoch nicht überwältigend. Der Siegeswille musste noch heraus gekitzelt werden. Vom Coach gab es hier einige ermahrende Worte: «Es ist mehr möglich, ihr könnt besser spielen und genau das will ich von euch sehen.» Es ist die Kunst des Coachings, zur richtigen Zeit zu loben, zu korrigieren und zu fordern. So wurde bis zum letzten Ball um die guten Platzierungen mitgefiebert. Mit den Ergebnissen waren alle zum Schluss zufrieden!

Beatrix Nigg und Norman Kaiser siegten in der Leistungsgruppe 2. Angel Ponseti und Christoph Näscher wurden Siebte (Leistungsgruppe 3) und Ulrike Vogt und Rosa Senn belegten in der Leistungsgruppe 4 den dritten Rang.

### 3. Wettkampftag

Mit einem Unifiedteam, bestehend aus Ulrike Vogt, Rosa Senn, Angel Ponseti und Martha Elkuch, schlossen die Liechtensteiner die Wettkampferie ab. Die Unifiedbe-

werbe bringen Menschen mit und ohne Handicap zusammen. Gemeinsam geht es auf Punktejagd. Das FL-Team spielte ausgezeichnet und platzierte gleich zu Beginn vier Bälle beim Ballino. Die Spiele dauerten 30 Minuten und die Schwierigkeit war, über diesen Zeitraum konzentriert und genau zu spielen. Ein Sieg, darauf folgte eine Niederlage und beim letzten Einsatz, wo es um die Bronzemedaille ging, musste sich das Team «Lie» geschlagen geben. Da aber wirklich jeder Einzelne sehr gute Bälle gerollt hatte, freute sich das Team über den guten vierten Platz.

### Abschlussfeier

Im Anschluss an die Siegerehrung ging es mit einem kleinen Zwischenstopp in der Unterkunft an die Abschlussfeier. In der Innenstadt von St. Pölten bekamen alle eine tolle Musikshow und ein Unterhaltungsprogramm geboten. Mit einem Umzug durch die Innenstadt und einem Feuerwerk wurden die Spiele geschlossen. Die Special Olympics Fahne wurde an das Bundesland Kärnten weitergegeben, das in vier Jahren die nächsten Nationalen Sommerspiele von Österreich austragen wird. (pd)



ANZEIGE

## Herzlichen Glückwunsch zum Lehrabschluss

Am Samstag, den 10. Juli, erscheint im «Liechtensteiner Volksblatt» das Sonderthema «Glückwunsch zur Lehrabschlussprüfung».

Gratulieren Sie Ihren Lehrlingen zur bestandenen Prüfung und wünschen Sie ihnen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

**Emotionale, effiziente und kostengünstige Werbung «Lehrabschluss 2010»**

Reservieren Sie Ihren Glückwunschplatz:

**Kerstin Mühlebach**  
+423 791 30 10, kmuehlebach@volksblatt.li

**Antonia Corrado**  
+423 237 51 51, acorrado@volksblatt.li



Variante 1  
83 mm breit / 100 mm hoch  
CHF 290.- (exkl. MwSt.)



Variante 2  
170 mm breit / 100 mm hoch  
CHF 590.- (exkl. MwSt.)



Variante 3  
286 mm breit / 100 mm hoch  
CHF 965.- (exkl. MwSt.)